

<b>Beschlussvorlage</b>	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 403 - Teilnehmungsmanagement
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Udo Daxböck 563 - 5616 563 - 4742 udo.daxboek@stadt.wuppertal.de
	Datum:	24.05.2011
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/0475/11</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>12.07.2011</b>	Ausschuss für Finanzen und Teilnehmungssteuerung und gemeinsamer Betriebsausschuss APH / KIJU	<b>Empfehlung/Anhörung</b>
<b>13.07.2011</b>	<b>Hauptausschuss</b>	<b>Empfehlung/Anhörung</b>
<b>18.07.2011</b>	<b>Rat der Stadt Wuppertal</b>	<b>Entscheidung</b>
<b>Jahresabschluss 2010 der Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR (WiFö AöR)</b>		

### Grund der Vorlage

Gemäß § 9 Nr. 5 Buchstabe d), e) und g) der Satzung für die Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR (WiFö AöR) hat der Verwaltungsrat über die Bestellung des Abschlussprüfers, den Jahresabschluss und die Entlastung des Vorstandes zu entscheiden. Diese Entscheidungen bedürfen der Zustimmung des Rates der Stadt Wuppertal.

### Beschlussvorschlag

Der Rat beschließt wie folgt:

1. Der vorgelegte Abschluss der Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR für das Geschäftsjahr 2010 wird festgestellt.
2. Den Mitgliedern des Verwaltungsrates wird für das Geschäftsjahr 2010 Entlastung erteilt.
3. Dem Vorstand wird für das Geschäftsjahr 2010 Entlastung erteilt.
4. Zum Abschlussprüfer für das Jahr 2011 wird die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft / Steuerberatungsgesellschaft Trost Rudoba & Partner, Wuppertal, bestellt.

### Einverständnisse

Entfällt

## Unterschrift

Dr. Slawig

## Begründung

### 1. Jahresabschluss

Die Bilanz der WiFö AöR für das Geschäftsjahr 2010 schließt in Aktiva und Passiva ab mit: 661.183,25 €  
(Vorjahr: rd. 819 T€).

Die Gewinn— und Verlustrechnung weist ein ausgeglichenes Ergebnis von 0,00 €  
aus (Vorjahr: 0,00 €).

Die Wirtschaftsprüfungs- / Steuerberatungsgesellschaft Trost Rudoba & Partner, Wuppertal, hat den Jahresabschluss der WiFö AöR für den 31.12.2010 geprüft und am 19.04.2011 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Verwaltungsrat der WiFö AöR hat den Jahresabschluss 2010 in seiner Sitzung am 01.06.2011 behandelt und empfiehlt dem Rat der Stadt Wuppertal, diesen festzustellen und Entlastung zu erteilen.

Nachfolgend werden die wesentlichen Veränderungen von Bilanz— und Ergebnispositionen gegenüber dem Vorjahr dargestellt:

Bilanz alle Beträge in T€		
<b>Aktiva</b>	31.12.2010	31.12.2009
Anlagevermögen	22,2	22,0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	76,3	96,0
Liquide Mittel	561,0	686,7
Rechnungsabgrenzungsposten	1,7	14,5
<b>Bilanzsumme</b>	<b>661,2</b>	<b>819,2</b>
<b>Passiva</b>		
Eigenkapital	50,0	50,0
Rückstellungen	405,5	370,5
Verbindlichkeiten	198,7	398,8
Passive Rechnungsabgrenzung	7,0	0,0
<b>Bilanzsumme</b>	<b>661,2</b>	<b>819,3</b>

Die Bilanzsumme hat sich im Vergleich zum Vorjahr um rd. 158 T€ verringert. Die Verringerung beruht hauptsächlich auf den gesunkenen liquiden Mitteln auf der Aktivseite und analog dazu auf der Verringerung der Verbindlichkeiten.

Das Eigenkapital der WiFö AöR i. H. v. 50 T€ besteht aus gezeichnetem Kapital und ist gegenüber dem Vorjahr unverändert. Die Eigenkapitalquote beträgt nunmehr rd. 7,5% gegenüber rd. 6,1%, da sich die Bilanzsumme verringert hat.

Die Rückstellungen sind um rd. 35 T€ auf insges. rd. 405,5 T€ gestiegen, wovon rd. 262 T€ den Personalrückstellungen zugeordnet sind (u. a. für die Altersteilzeit einer Mitarbeiterin) und rd. 89 T€ den Projektmitteln für standortbedingte Nachteile.

Die Verbindlichkeiten verringerten sich um insges. rd. 200,1 T€. Die Verringerung ist hauptsächlich in einer ausgeglichenen Verbindlichkeit gegenüber der Wirtschafts— und Beschäftigungsförderungsgesellschaft Wuppertal mbH (WiBeFö GmbH) begründet, die in der Summe

durch eine Rückerstattungspflicht gegenüber der Stadt Wuppertal jedoch teilweise kompensiert wurde.

## 2. Gewinn— und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung alle Beträge in T€		
	31.12.2010	31.12.2009
1. Umsatzerlöse	108,1	143,8
2. Sonstige betriebliche Erträge	2063,3	2061,4
3. Aufwendungen für bezogene Leistungen	-279,7	-331,1
4. Personalaufwand	-1128,4	-1017,3
5. Abschreibung auf Sachanlagen	-11,1	-8,8
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-743,2	-863,4
7. Zinserträge	4,7	15,1
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-11,4	0,0
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2,3	-0,3
10. a. o. Erträge	-1,6	0,0
11. Sonstige Steuern	-0,7	0,3
12. Jahresüberschuss / -fehlbetrag	0,0	0,0

Der Personalaufwand ist gegenüber dem Vorjahr um rd. 111 T€ angestiegen. Grund hierfür sind im Wesentlichen tarifliche Höhergruppierungen sowie Tarifsteigerungen sowie die Einstellung einer neuen Mitarbeiterin im Rahmen eines Drittmittelprojektes, deren Aufwendungen nur zum Teil refinanziert sind.

Die Umsatzerlöse sind gegenüber dem Vorjahr um rd. 36 T€ gesunken.

## 3. Sonstiges

Der Bericht des Wirtschaftsprüfers kann beim Beteiligungsmanagement eingesehen werden.

Der Jahresabschluss 2009 endet mit einem ausgeglichenen Ergebnis, da die Aufwendungen durch den Betriebskostenzuschuss gedeckt werden.

Die Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG) hat keine Beanstandung ergeben.

## Demografie-Check

Die Drucksache enthält keine für den Demografie—Check relevanten Inhalte.

## Anlagen

Anlage 01 — Bilanz

Anlage 02 — Gewinn— und Verlustrechnung

Anlage 03 — Anhang

Anlage 04 — Lagebericht